



# Brief eines

# Heiratsschwindlers

Zeichnungen

von Barlog

Den meisten unserer Leser wird das vielgespielte Stück Hasenclovers „Ein besserer Herr“ (Propyläenverlag) in guter Erinnerung sein. Der „Uhu“ hat einen solchen „besseren Herrn“, den erst vor kurzem aus dem Gefängnis entlassenen Heiratsschwindler M., um eine Schilderung seiner Erlebnisse gebeten.

Sehr geehrter Herr Redakteur!  
 Sie haben an mich geschrieben und verlangt, ich soll Ihnen etwas aus meinem Leben schildern. Wahrschein-

lich glauben Sie, das ist interessant, wo ich doch wegen Heiratsschwindel verurteilt war. Sie haben das zwar nicht direkt ausgedrückt, daß Sie mich für

einen Heiratsschwindler halten, weil Sie darin wohl eine Uebung haben, solche beleidigenden Ausdrücke zu vermeiden. Aber so viel ist da nicht zu erzählen und ich hoffe bloß, daß es Ihren werten Lesern genügt, was ich Ihnen schreibe.

Ich kann natürlich Geld vom Honorar

gut gebrauchen, wo ich eben entlassen bin und es noch einige Zeit dauern wird, bis ich mich verbessert habe.

Wenn ich Ihnen also aufschreiben soll, wie das gekommen ist, dann wissen Sie ja selbst, sehr geehrter Herr Redakteur, wie es einem mit den Damen geht. Sie